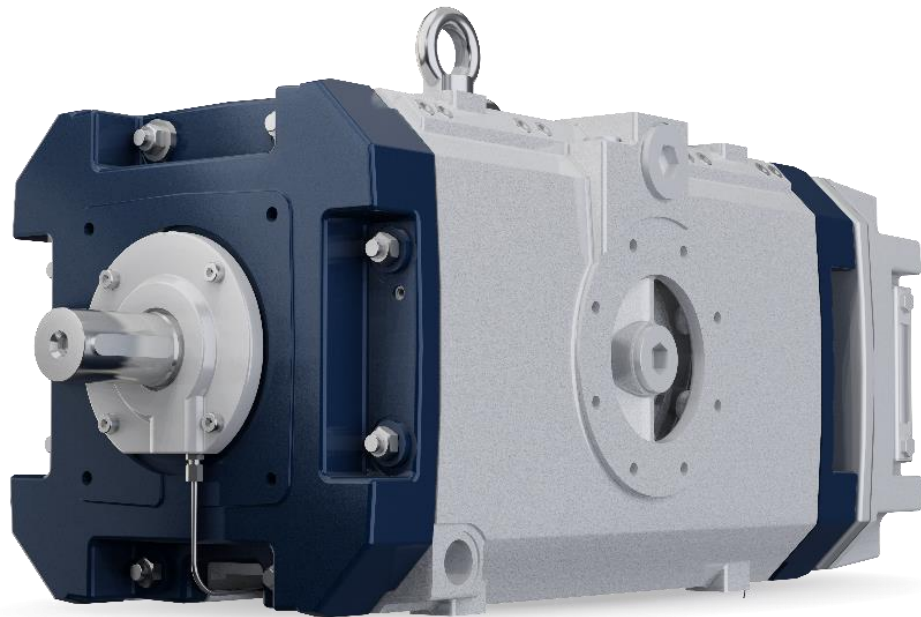


Betriebsanleitung

VacuStar W900 / W1300 / W1600



Dok-ID: 5002 / BA / DE

Release: Rev 09 / 28.03.2023

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber der VacuStar W und vor der Inbetriebnahme zu lesen!

Originalbetriebsanleitung

© CVS engineering GmbH

Großmattstraße 14
79618 Rheinfeldern / Deutschland

Tel.: +49 (0)7623 71741-0
Kundendienst: +49 (0)7623 71741-0
E-Mail: info@cvs-eng.de
Internet: www.cvs-eng.de



1	Allgemeines	4
1.1	Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2	Symbolerklärung	5
1.3	Haftungsbeschränkung	6
1.4	Urheberschutz	7
1.5	Ersatzteile	7
1.6	Garantiebestimmungen	7
1.7	Kundendienst	7
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Bestimmungsgemäßer Betrieb	8
2.3	Abnahme und Überwachung	9
2.4	Verantwortung des Betreibers	9
2.5	Bedienpersonal	10
2.5.1	Anforderungen	10
2.6	Persönliche Schutzausrüstung	11
2.7	Arbeitssicherheit und besondere Gefahren	11
3	Technische Daten	17
4	Aufbau und Funktion	18
4.1	Aufbau	18
4.2	Funktion	19
4.3	Bedien- und Anzeigeelemente	19
5	Transport und Lagerung	20
5.1	Sicherheitshinweise für den Transport	20
5.2	Transport	20
5.3	Lagerung	20
6	Inbetriebnahme und Bedienung	21
6.1	Sicherheit bei der Inbetriebnahme	21
6.2	Inbetriebnahme	21
6.3	Ausschalten	23
6.4	Auszuführende Kontrollen	24
7	Wartung	26
7.1	Sicherheit bei den Wartungsarbeiten	26
7.2	Wartungsplan	26
7.3	Durchführung von Wartungsarbeiten	28
8	Störungen	32
8.1	Sicherheit	32
8.2	Wiederinbetriebnahme nach Fehlerbehebung	33
8.3	Störungstabelle	34
9	Ersatzteile	37
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	38
	Index	39

1 Allgemeines

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der VacuStar W. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der VacuStar W geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe der VacuStar W für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe der VacuStar W an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

1.2 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Sicherheitshinweis ATEX!

Nur für Geräte mit Ex-Zulassung.
Dieses Symbol kennzeichnet die besonderen Bedingungen, die gemäß der Zulassungen beim Betrieb der Geräte im explosionsgefährdeten Bereich beachtet werden müssen.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Allgemeines

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Verschleißteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit der angewandten Verfahrenstechnik und die ausgewiesenen Leistungsparameter. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt der Auslieferung der VacuStar W an den Kunden.

Verschleißteile

Verschleißteile sind alle Bauteile, die unmittelbar mit dem zu bearbeitenden oder zu verarbeitenden Material in Berührung kommen (z.B. Lager, Wellendichtringe, Ölpumpe, Rotorscheiber, etc.).

Diese Bauteile sind von der Garantie und Mängelansprüchen ausgenommen, soweit es sich um Verschleißschäden handelt.

1.4 Urheberschutz

Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



HINWEIS!

Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet.

1.5 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler oder direkt beim Hersteller beschaffen. Adresse siehe Seite 2.

Eine Liste der Ersatz- und Verschleißteile finden Sie im Anhang.

1.6 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

1.7 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung. Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kompressor-Vakuumpumpen der Baureihe der VacuStar W sind ausschließlich zum Komprimieren bzw. Absaugen von gefilterter Luft bestimmt.

Die VacuStar W in der explosionsgeschützten Ausführung entspricht der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) und ist zum Fördern von explosionsfähigen Gasen und Gasgemischen der Explosionsgruppe IIB, Temperaturklasse T2/T3 aus explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und der Zone 2 geeignet. Die VacuStar W darf nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich betrieben werden.

Kennzeichnung der VacuStar W:



II 2G c IIB T2 (i) (für VacuStar W ohne Zellbelüftung)

II 2G c IIB T3 (i) (für VacuStar W mit Zellbelüftung)

keine explosionsgefährdete Atmosphäre außen.

Die Gastemperatur ist in der Temperaturklasse T2 auf 220 °C und in der Temperaturklasse T3 auf 195 °C begrenzt.

2.2 Bestimmungsgemäßer Betrieb



Folgende Kriterien legen im Wesentlichen den bestimmungsgemäßen Betrieb fest:

- Drehzahlbereich der VacuStar W:
1000...1500 min⁻¹
- Umgebungstemperatur: -20...+40 °C
- kein Nachlaufen des Kühlsystems nach dem Abschalten der VacuStar W
- Zulässiges Dauerbetriebsvakuum mit Zellbelüftung: 100 mbar
- Zulässiges Dauerbetriebsvakuum ohne Zellbelüftung: 200 mbar
- Kein Gegendruck auf der Druckseite im Vakuumbetrieb
- Flüssigkeiten und feste Stoffe dürfen nicht in die VacuStar W gelangen bzw. angesaugt werden.



Im Falle einer Förderung von explosionsgefährdeten Gasen und Gasgemischen sind folgende Richtlinien zu beachten:

- 2014/34/EU
Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
- 99/92/EG
Gesundheitsschutz und Sicherheit der Arbeitnehmer in explosionsgefährdeten Bereichen

VacuStar W nur bestimmungsgemäß verwenden.

Sämtliche Angaben der Betriebsanleitung sind strikt einzuhalten (Technische Daten, ATEX Bestimmungen, etc.)

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2.3 Abnahme und Überwachung

Die VacuStar W selbst unterliegt keiner Abnahme- und Überwachungspflicht.

2.4 Verantwortung des Betreibers

Die VacuStar W wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber der VacuStar W unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Die am Einsatzort geltenden Bestimmungen sowie die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind zu beachten. Insbesondere gilt, dass der Betreiber:

- sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informiert.
- in einer Gefährdungsbeurteilung die zusätzlichen Gefahren ermittelt, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben.
- in Betriebsanweisungen die notwendigen Verhaltensanforderungen für den Betrieb des Gerätes am Einsatzort umsetzen.
- während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes regelmäßig prüft, ob die Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen.
- die Betriebsanweisungen – sofern erforderlich – neuen Vorschriften, Standards und Einsatzbedingungen anpasst.

Sicherheit

- die Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung des Gerätes eindeutig regelt.
- dafür sorgt, dass alle Mitarbeiter, die am oder mit dem Gerät beschäftigt sind, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen im Umgang mit dem Gerät schulen und über die möglichen Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber verantwortlich, dass das Gerät:

- stets in technisch einwandfreiem Zustand ist.
- gemäß angegebener Wartungsintervalle instand gehalten wird.
- alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

2.5 Bedienpersonal

2.5.1 Anforderungen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Jegliche Tätigkeiten immer nur durch die dafür benannten Personen durchführen lassen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationsanforderungen für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche benannt:

■ **Unterrichtete Personen**

wurden in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

■ **Fachpersonal**

sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihnen übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbständig zu erkennen.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit der VacuStar W ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Vor allen Arbeiten die notwendige Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille, etc. ordnungsgemäß anlegen und während der Arbeit tragen.

2.7 Arbeitssicherheit und besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Gefahrensymbole am Gerät

Am Gerät sind die betreffenden Gefahrenstellen durch diese Symbole gekennzeichnet:



GEFAHR!

Allgemeines Gefahrensymbol!

... kennzeichnet allgemein gefährliche Situationen für Personen. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes. .



GEFAHR!

Kennzeichen für den Explosionsschutz!

... weist auf Vorschriften und Informationen hin, die im Falle einer Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen zu beachten sind.

Explosionsschutzklasse, Temperaturbereiche, etc. sind zu beachten!



GEFAHR!

Verbrennungsgefahr!

... kennzeichnet, dass hier eine heiße Oberfläche vorhanden ist.

Sicherheit

Gefahrenhinweise und Arbeitssicherheit

Folgende Hinweise sind zu Ihrer eigenen Sicherheit und der der Anlage zu beachten und einzuhalten:

Unsachgemäßer Betrieb



GEFAHR!

Gefahr durch unsachgemäßen Betrieb!

- VacuStar W nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden. Sicherheitsrelevante Störungen sind sofort zu beseitigen
- Umbauten an der VacuStar W sind nicht zulässig und können die Sicherheit beeinträchtigen.
- Niemals Sicherheitseinrichtungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Alle Arbeiten an der VacuStar W und/oder elektrischen Einrichtungen sind von Fachpersonal durchzuführen.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei Stillstand der VacuStar W ausgeführt werden. Die VacuStar W ist hierzu gegen Wiederanfahren zu sichern!
- Bei Arbeiten an der VacuStar W darf diese nicht unter Druck oder Unterdruck stehen. Fahrzeugseitig Absperrschieber schließen und Leitung zwischen VacuStar W und Absperrschieber belüften bzw. Überdruck von Hand am Sicherheitsventil ablassen. Manometeranzeige beachten!
- Die Schutzeinrichtungen des Antriebes dürfen nur bei Stillstand der VacuStar W entfernt werden und sind nach Abschluss der Arbeiten wieder korrekt anzubringen.
- Berührungsschutz nur bei abgekühlter VacuStar W und Druckleitung abbauen.
- Der Umweltschutz erfordert, dass sämtliche Flüssigkeiten, die bei den Wartungsarbeiten anfallen (z.B. Kühllöl, Kühlwasser, etc.), aufgefangen und umweltgerecht entsorgt werden.
- Für Wartungs- und Reparaturarbeiten darf die VacuStar W nur bei Stillstand durch Fachpersonal und Abwesenheit explosionsgefährdeter Atmosphäre geöffnet werden.



Bewegliche Bauteile

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!

Angetriebene, rotierende Bauteile können schwerste Verletzungen verursachen!

Deshalb während des Betriebes:

- Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich oder in seiner unmittelbaren Umgebung ist strengstens untersagt!
- Sicherheitsvorrichtungen und/oder -funktionen nicht außer Betrieb setzen, nicht unbrauchbar machen oder umgehen.
- Nie in offene Druck- und Saugstutzen und laufende Vorrichtungen hineingreifen.

Vor Betreten des Gefahrenbereiches:

- Energieversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Stillstand nachlaufender Bauteile abwarten.
- Selbsttätigen Abbau und/oder Entladung von Restenergien (Druckluft) abwarten.

Druckluft

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch Druckluft!

Pneumatische Energien können schwerste Verletzungen verursachen.

Bei Beschädigungen einzelner Bauteile kann Luft unter hohem Druck austreten und z. B. die Augen schädigen.

Deshalb:

- Vor Beginn von Arbeiten an unter Druck stehenden Bauteilen, diese zuerst drucklos machen. Auf Druckspeicher achten. Auch diese vollständig entspannen.
- Druckeinstellungen nicht über die maximalen Werte hinaus verändern.

Sicherheit

Beschilderung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Aufkleber und Schilder können im Laufe der Zeit verschmutzen oder unkenntlich werden.

Deshalb:

- Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise stets in gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte oder unkenntlich gewordene Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

Unsachgemäßer Transport



Gefahr!

Gefahr durch Herunterfallen oder Umkippen der VacuStar W!

Das Gewicht der VacuStar W kann einen Menschen verletzen und schwere Quetschungen verursachen!

Deshalb:

- Benutzen Sie je nach Eigengewicht und Größe der VacuStar W eine Palette auf der die VacuStar W mit einem Stapler bewegt werden kann.
- Verwenden Sie zum Anheben der VacuStar W geeignetes Hebezeug (Schlingen, etc.), das für das Gewicht der VacuStar W ausgelegt ist.
- Beachten Sie bei der Verlegung der Schlingen, dass Sie eine Belastung einzelner Komponenten vermeiden.
- Nur vorgesehene Anschlagpunkte mit Ringschrauben nutzen.

Inbetriebnahme, Bedienung

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung

Unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Sämtliche Arbeiten bei der Erstinbetriebnahme ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder seine Beauftragten oder durch geschultes Personal ausführen lassen.
- Die Inbetriebnahme und Bedienung darf nur durch ausreichend qualifiziertes und vom Betreiber autorisiertes und unterwiesenes Personal erfolgen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen korrekt installiert sind und einwandfrei funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

Elektrische Anlage

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

Eingeschaltete elektrisch betriebene Bauteile können unkontrolliert in Bewegung geraten und schwerste Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Energieversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Jegliche Arbeiten an der elektrischen Anlage, an einzelnen elektrischen Bauteilen und an den Anschlüssen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Sicherheit

Wartung und Störungsbeseitigung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung und Störungsbeseitigung!

Unsachgemäße Wartung und Störungsbeseitigung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Jegliche Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur durch ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal ausgeführt werden.
- VacuStar W gegen Wiedereinschalten sichern, Antriebe abschalten!
- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile ersetzt werden müssen:
- Auf korrekte Montage der Ersatzteile achten.
- Alle Befestigungselemente wieder ordnungsgemäß einbauen.
- Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.
- Vor Wiedereinschalten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen korrekt installiert sind und einwandfrei funktionieren.
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung Sicherheitseinrichtungen auf korrekte Funktion überprüfen.

3 Technische Daten

VacuStar W Betriebsdaten	Einheit	Typ W900	Typ W1300	Typ W1600
Drehzahlbereich	[min ⁻¹]	1000...1500		
Nenn-Betriebsvakuum	[mbar]	400	400	400
Zulässiges Dauer-Betriebsvakuum ¹	[mbar]	100	100	100
Maximaler Endüberdruck im Kompressorbetrieb bei Direktantrieb ²	[bar]	2	2	2
Maximaler Endüberdruck im Kompressorbetrieb bei Keilriemenantrieb ²	[bar]	2	1,5	0,5
Ölvorratsbehälter	[l]	7,5	7,5	7,5
Schmierölverbrauch	[l/h]	0,2	0,3	0,4
Gewicht (ohne Zubehör)	[kg]	220	279	339

Tab. 1: Betriebsdaten

Schmieröle

Bei Verwendung von Mehrbereichsölen kommt es zur Beschädigung der VacuStar W. In diesem Fall erlischt die Gewährleistungspflicht seitens der CVS Engineering GmbH.

Für den Betrieb der VacuStar W sind nur Einbereichsöle folgender Spezifikationen zugelassen:

Angabe	Wert
API:	CF/CF4 oder höher
ACEA:	E2 oder höher
Viskosität:	Ansaugtemperatur > 10 °C: SAE 40 Ansaugtemperatur < 10 °C: SAE 30

Tab. 2: Schmieröle

Empfohlene Ölsorte

Marke	Ansaugtemp. > 10 °C	Ansaugtemp. < 10 °C
CVS	CVS Lube 4000	CVS Lube 3000

Weitere Ölsorten auf Anfrage.

Tab. 3: Schmierölsorten



ACHTUNG!

Keine synthetischen Schmierstoffe einsetzen!

¹ Nur in Verbindung mit Zellbelüftung, ohne Zellbelüftung 200mbar (Absichern über Belüftungsventil)

² Absichern über ein Sicherheitsventil

Aufbau und Funktion

4 Aufbau und Funktion

4.1 Aufbau

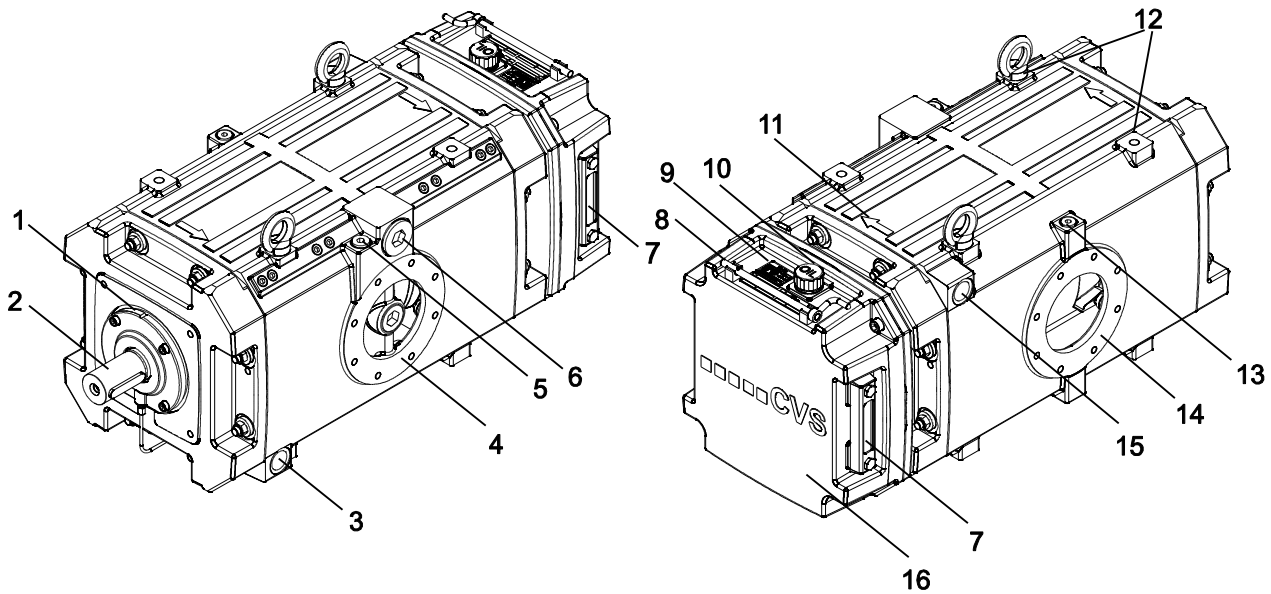


Abb. 1: Ansicht VacuStar W und Details

- | | | | | | |
|---|---|----|--------------------------------|----|--|
| 1 | Zentrierung und Befestigung für Hydromotor - Anbauflansch | 6 | Anschluss Zellbelüftung (R 2") | 12 | Transport- und Befestigungsbohrungen (M16) |
| 2 | Antriebswelle | 7 | Ölniveauanzeige (beidseitig) | 13 | Unterdruckanschluss (R 3/8") |
| 3 | Kühlwassereintritt (1") | 8 | Kurbel für manuelle Schmierung | 14 | Sauganschluss (Flansch DIN 28459-125) |
| 4 | Druckanschluss (Flansch DIN 28459-125) | 9 | Typenschild | 15 | Kühlwasseraustritt (R 1") |
| 5 | Temperaturmessstelle (R 1/2") | 10 | Öleinfüllverschluss | 16 | Schmieröl-Vorratsbehälter |
| | | 11 | Drehrichtungspfeil | | |

4.2 Funktion

Funktionsprinzip

Vielzellen-Kompressor-Vakuumpumpen arbeiten nach dem Verdrängerprinzip.

Infolge der exzentrischen Anordnung des Rotors im Gehäuse entstehen durch die Rotorscheiber begrenzte, sichelförmige Arbeitsräume, die sich bei jeder Rotorumdrehung vergrößern und verkleinern.

Über den Sauganschluss (Pos. 14) wird gereinigte Luft angesaugt und gelangt nach dem Komprimieren über den Druckanschluss (Pos. 4) in die Druckleitung.

Schmierung der VacuStar W

Die Schmierung der VacuStar W erfolgt mittels einer Ölpumpe. Öl wird über Leitungen aus dem Ölvorratsbehälter zu den Schmierstellen in die VacuStar W gepumpt.

Kühlung

Die VacuStar W ist wassergekühlt. Die VacuStar W hat im Gehäuse einen Wassermantel. Das Kühlwasser zirkuliert mittels einer Umwälzpumpe.

Antriebe

Die VacuStar W kann angetrieben werden über:

- Gelenkwelle
- Keilriemen
- Hydromotor

Einzelheiten zu den Antrieben und deren Auslegung finden Sie in der gesonderten Montageanleitung zur VacuStar W.

4.3 Bedien- und Anzeigeelemente

Je nach Einbausituation sind verschiedene Anzeigeelemente wie Manometer, Temperaturanzeige und Vakuummeter vorhanden.

5 Transport und Lagerung

5.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Siehe Kapitel 2.7 Sicherheit!

5.2 Transport

Der Transport der auf einer Palette befestigten VacuStar W muss mit einem Gabelstapler oder geeigneten Hebezeugen erfolgen. Das Hebezeug muss für das Gewicht der VacuStar W ausgelegt sein.

Für künftige Transporte:

- Alle offenen Anschlüsse mit Schutzkappen verschließen (Eindringen von Schmutz und Wasser wird verhindert)
- Lose Kabel sichern
- Vor Erschütterungen sichern
- Alle Prozess- und Betriebs-Medien ablassen
- VacuStar W vor dem Transport sicher befestigen (z.B. auf einer Palette verschrauben)
- VacuStar W mit einem Stapler transportieren und abstellen oder mit Gurten sichern und mit geeignetem Hebezeug heben.

5.3 Lagerung

Lagerung der Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: –10 bis +60 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 95%, nicht kondensierend
- Bei Lagerung länger als 3 Monate, regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.
- Um Feuchtigkeit aus dem Arbeitsraum der VacuStar W fernzuhalten, sind Beutel mit Trockenmittel in die Saug- und Druckstutzen einzulegen. Diese sind vor einer Inbetriebnahme zu entfernen.

6 Inbetriebnahme und Bedienung

6.1 Sicherheit bei der Inbetriebnahme

Siehe Kapitel 2.7 Sicherheit!

6.2 Inbetriebnahme

Kontrolle vor der ersten
Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Punkte zu kontrollieren:

- **Kühlwasser (sauberes Leitungswasser)** bis zur Höchstmarkierung am Ausgleichsbehälter auffüllen. Frostschutzmittel nach Angaben des Herstellers beimischen.
- **Schmieröl** gemäß Schmieröltabelle auffüllen. Ölbehälter bis max. 3 cm unter Gewinde des Einfüllverschlusses mit Öl füllen.

Manuelles Vorschmieren der VacuStar W mittels Handkurbel (siehe Schmierölkontrolle Kapitel 6.4).

Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme gehen Sie wie folgt vor:

- Absperreinrichtungen öffnen (falls vorhanden)
- Antrieb der VacuStar W starten
- Betriebsdaten kontrollieren

Inbetriebnahme und Bedienung

Kontrollen während des Betriebs

Während des Betriebs sind folgende Kontrollen durchzuführen:

- Vor jeder Inbetriebnahme und während des Betriebes sind der Ölstand und das Niveau der Kühlflüssigkeit zu prüfen und ggf. nachzufüllen.
- Absperrorgane öffnen. Vierwegehahn immer bis zum Anschlag umschalten, Zwischenstellungen sind nicht zulässig.
- Antrieb einschalten und prüfen, ob sich Druck bzw. Vakuum einstellt.
- Während des Betriebes ist auf abnormale Geräusche und Leckagen zu achten, ggf. die VacuStar W abschalten.
- An den Kondensat- und Sicherheitstöpfen Kondensat ablassen. Behälter darf nicht unter Unterdruck stehen wenn Kondensat abgelassen wird.

Kontrolle der Betriebsdaten:

- Die Drehzahl muss in zwischen $1000 \dots 1500 \text{ min}^{-1}$ liegen.
- Die Kühlwasseraustrittstemperatur (Rücklauf zum Kühler) darf max. $60 \text{ }^{\circ}\text{C}$ betragen.
- Den Betriebsüberdruck am Manometer kontrollieren (zulässiger Druck siehe Typenschild).
- Das Betriebsvakuum am Vakuummeter kontrollieren (zulässiges Vakuum siehe Typenschild).
- Die Verdichtungsendtemperatur bei $20 \text{ }^{\circ}\text{C}$ Ansaugtemperatur darf folgende Werte nicht überschreiten:
 - $140 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bei 400 mbar Betriebsvakuum
 - $120 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bei $0,5 \text{ bar}$ Überdruck



Im Falle einer Förderung von explosionsgefährdeten Gasen und Gasgemischen sind folgende Punkte zu beachten:

- Vor jedem VacuStar W-Start und während des Betriebs:
 - Kühlflüssigkeit kontrollieren
 - Ölstand kontrollieren
 - auf Leckage kontrollieren
- Während des Saugvorgangs auf abnormale Geräusche achten und gegebenenfalls VacuStar W abschalten
- VacuStar W regelmäßig (täglich) auf Anzeichen von Überhitzung und ungewöhnlichen Verformungen untersuchen und gegebenenfalls VacuStar W abschalten oder nicht in Betrieb nehmen.
- VacuStar W regelmäßig auf Undichtigkeiten wie auslaufendes Öl, Wasser oder Gasaustritt untersuchen und gegebenenfalls VacuStar W abschalten oder nicht in Betrieb nehmen.
- Bei einer extrem heiß gelaufenen VacuStar W: VacuStar W abschalten und erst nach etwa einer halben Stunde wieder einschalten um ein Anlaufen des Rotors zu vermeiden.

6.3 Ausschalten

Zum Ausschalten der VacuStar W gehen Sie wie folgt vor:

- Antrieb zur VacuStar W abschalten
- Absperrventile schließen (falls vorhanden)

Inbetriebnahme und Bedienung

6.4 Auszuführende Kontrollen

Schmierölkontrolle

Für die VacuStar W Baureihe sind nur Schmieröle gemäß der Schmierstoff-Spezifikation auf Seite 17 zugelassen.

Ölstand am Schauglas kontrollieren und falls erforderlich bis ca. 3 cm unter Gewinde des Einfüllverschlusses mit Öl füllen. Der Ölstand darf die untere Markierung am Ölschauglas nicht unterschreiten.

Das manuelle Vorschmieren der VacuStar W ist immer erforderlich bei:

- der Erstinbetriebnahme
- der Wiederinbetriebnahme nach einer Stillstandszeit von mehr als 4 Wochen
- nach dem Übersaugen
- nach Reparaturarbeiten an der VacuStar W

Vorgehensweise bei manuellem Vorschmieren:

- Entnehmen Sie die Handkurbel der Halterung und stecken diese durch die Öleinfüllöffnung auf die Ölpumpenwelle. Die Handkurbel so weit nach unten drücken bis der Mitnehmerzapfen einrastet und nun etwa 40 volle Umdrehungen vorschmieren.
- Anschließend Handkurbel in die Halterung klemmen und die Verschlusschraube wieder aufschrauben.

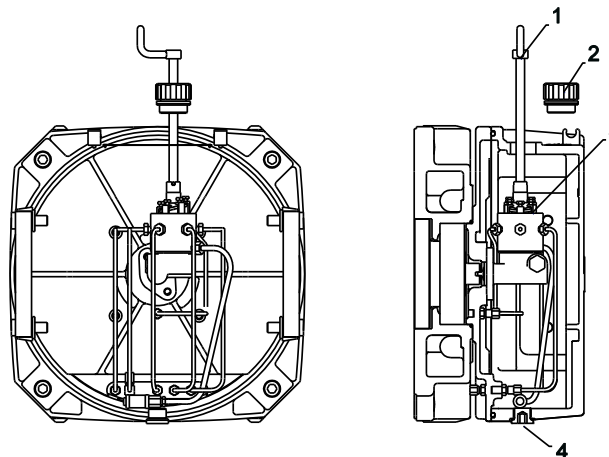


Abb. 2: Ölpumpe

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Handkurbel | 3 | Schmierölpumpe |
| 2 | Öleinfüll-
Verschlusschraube | 4 | Schmierölablassschraube |



Der Ölbehälter ist vor jedem Saugvorgang aufzufüllen!

- Kontrolle des Rückschlagventils** Das Rückschlagventil ist wartungsfrei, unterliegt jedoch wie alle beweglichen Teile einem Verschleiß. Wir empfehlen eine Sichtkontrolle alle 6 Monate. Hierbei ist das Rückschlagventil auszubauen, zu reinigen, von Ablagerungen zu befreien und auf Gängigkeit zu prüfen.
Vor dem Zusammenbau ist die Gleitfläche des Zylinderstiftes mit Gleitmittel Loctite Nr. 8065 einstreichen.
Ausgeschlagene Rückschlagventile sind zu ersetzen!
- Kontrolle des Sicherheitsventils** **Das Sicherheitsventil ist kein Regelorgan!
Die Funktionsbereitschaft ist bei Inbetriebnahme und später wöchentlich zu kontrollieren.**
Das Sicherheitsventil muss gegen Verstellen gesichert sein. Eine Blockierung oder Manipulation des Sicherheitsventils kann bei Unfallfolge strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Es erlischt dann auch jeglicher Gewährleistungsanspruch.
Zulässig ist ein maximaler Druck gemäß Typenschild. Je nach Antriebsart kann dieser gemäß der Tabelle Technische Daten auf Seite 17 niedriger liegen.
- Kontrolle des Belüftungsventils** Grundsätzlich ist ein Belüftungsventil als Sicherheitsorgan auf der Saugseite der VacuStar W zu installieren. Bei Erreichen des eingestellten Vakuums öffnet das Belüftungsventil und lässt atmosphärische Zusatzluft in das System. Die Funktionsbereitschaft ist wöchentlich mit Hilfe eines Vakuummeters am Saugstutzen der VacuStar W zu testen. Bei Anlagen ohne Zellbelüftung darf das zulässige Vakuum von 200 mbar nicht unterschritten werden.
Bei Anlagen mit Zellbelüftung darf das zulässige Vakuum von 100 mbar nicht unterschritten werden.
- Kontrolle der Zellbelüftung** Die VacuStar W ist für den Betrieb mit Zellbelüftung vorbereitet. Der Anschluss befindet am oberen Teil des Druckflansches. Sollte an Ihrer Anlage die Zellbelüftung angeschlossen sein, dürfen Sie die VacuStar W bis 100 mbar Vakuum betreiben. In der Leitung zur Zellbelüftung befindet sich ein Ansaugfilter. Der Filter ist wöchentlich zu reinigen und bei erkennbarer Beschädigung auszutauschen.

7 Wartung

7.1 Sicherheit bei den Wartungsarbeiten

Persönliche Schutzausrüstung	siehe Kapitel 2.7 Sicherheit! Bei allen Wartungsarbeiten grundsätzlich tragen: <ul style="list-style-type: none">■ Arbeitsschutzkleidung■ Schutzhandschuhe■ Sicherheitsschuhe■ Schutzbrille
Umweltschutz	Folgende Hinweise zum Umweltschutz bei der Wartung beachten: <ul style="list-style-type: none">■ An allen Schmierstellen, die manuell mit Schmierstoff versorgt werden, austretendes, verbrauchtes oder überschüssiges Fett entfernen und nach den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.■ Ausgetauschtes Öl in geeigneten Behältern auffangen und nach den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

7.2 Wartungsplan

Im Folgenden sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb erforderlich sind. Die Wartungsintervalle sind einzuhalten.

Sofern bei den regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung an einzelnen Bauteilen oder Funktionsgruppen festgestellt wird, sind vom Betreiber die erforderlichen Wartungsintervalle anhand der tatsächlichen Verschleißerscheinungen zu verkürzen.

Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb (höhere Leistungsaufnahme, Temperaturen, Schwingungen, Geräusche usw. oder Ansprechen von Überwachungseinrichtungen) lassen vermuten, dass die Funktionen beeinträchtigt sind. Diese sind dann einer Prüfung durch Fachpersonal zu unterziehen.

Bei Fragen zu den Wartungsarbeiten und -intervallen: Hersteller kontaktieren (Service-Adresse → Seite 2).
Wartungstabelle siehe nächste Seite.

Intervall	Wartungsarbeit	Auszuführen durch
Alle 15 Minuten	Betriebsdrehzahl kontrollieren	Bediener
	Betriebsdruck / Vakuum kontrollieren	
	Luftaustritttemperatur kontrollieren	
	Kühlwasserrücklauftemperatur kontrollieren	
Täglich	Kondensat kontrollieren	Bediener
	Sicherheitstopf kontrollieren	
	Schalldämpfer-Ölabscheider kontrollieren	
	Ölstand kontrollieren und je nach Bedarf Frischöl nachfüllen	
	Kühlflüssigkeit kontrollieren	
wöchentlich	Sicherheitsventil überprüfen	Bediener
	Belüftungsventil überprüfen	
	Kühlaggregat / Wasserkühler reinigen	
	VacuStar W reinigen	
	Vakuumfilter reinigen	
	Keilriemen, Keilriemenspannung überprüfen und gegebenenfalls nachspannen	
	Filter Zellbelüftung reinigen, bei Beschädigung auswechseln	
monatlich	Öltopf reinigen	Bediener
	Befestigungsschrauben kontrollieren und ggf. anziehen	
	Wellendichtringe auf Dichtheit überprüfen (Öl darf nicht austreten)	
vierteljährlich	Rotorschieber überprüfen (Verschleiß)	Fachpersonal
	Zellbelüftungsventil überprüfen	Fachpersonal
Halbjährlich	Rückschlagventil der VacuStar W überprüfen	Fachpersonal
10.000 Bh / 3 Jahre	Wellendichtringe austauschen	Fachpersonal
15.000 Bh / 5 Jahre	Lager ersetzen	Fachpersonal

 Tab. 4: *Wartungsplan*

7.3 Durchführung von Wartungsarbeiten

Reinigen der VacuStar W

Durchführen von Reinigungsarbeiten:

1. Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Verschmutzungen sachgerecht entfernen. Dabei beachten:
 - Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
 - Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Verdichtungsraum gelangt.
 - Besondere Vorsicht ist beim Reinigen mit Hochdruckreinigungsanlagen geboten.
 - Ölabscheidungen mit ölabsorbierenden Materialien (z.B. Sägespäne) aufnehmen.
 - Nach Reinigungsarbeiten kontrollieren, dass alle zuvor geöffneten Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen wieder ordnungsgemäß verschlossen wurden und funktionsfähig sind.
 - VacuStar W nach Nassreinigung einige Minuten warm fahren.

Wasserkühlung / Kühler reinigen

Kühlwasserstand im Ausgleichsbehälter kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen.

Kühler bei Verschmutzung reinigen, die Kühlluft muss freien Durchgang haben.

Maßnahmen nach längerem Stillstand

Dauert der Stillstand der im Fahrzeug eingebauten VacuStar W länger als einen Monat, empfehlen wir die VacuStar W einmal monatlich für 15 Minuten in Betrieb zu nehmen. Die VacuStar W ist vor einer Inbetriebnahme vorzuschmieren (siehe Kapitel Schmierölkontrolle Kap. 6.4).

Maßnahmen nach dem Übersaugen

Sollte es einmal vorkommen, dass die VacuStar W übersaugt wird, ist wie folgt vorzugehen:

- Verschlusschraube im Saugstutzen herausschrauben bzw. angebaute Leitung der Zusatzschmierung demontieren.
- Fahrzeugbehälter öffnen, so dass die VacuStar W ohne Vakuum oder Druckaufbau betrieben werden kann.
- VacuStar W einschalten und bei ca. 1000 min⁻¹ ca. 0,5...1 l Diesel-Öl-Gemisch (1:1 Mischungsverhältnis) durch die Bohrung im Saugstutzen durch die VacuStar W einsaugen lassen.
- Anschließend weitere 0,5...1 l sauberes Öl über den Saugstutzen einsaugen lassen.
- Diesel-Öl- Gemisch wieder vollständig aus der VacuStar W entfernen und sich nicht in nachgeschaltetem Schalldämpfer sammeln lassen, Brandgefahr!
- VacuStar W abschalten und Verschlusschraube wieder anbringen. VacuStar W gemäß Kapitel Schmierölkontrolle Kap. 6.4 vorschmieren bevor die VacuStar W wieder in Betrieb genommen wird.

Saugfilter reinigen

Den Saugfilter je nach Schmutzanfall bzw. Angabe in der Wartungstabelle reinigen.

Demontage:

Zum Öffnen des Saugfilters Kreuzgriff (1) lösen. Bei der druckfesten Ausführung müssen 5 Kreuzgriffe (1) gelöst werden. Deckel (2), Sechskantmutter (5), Unterlegscheibe und Filterelement (4) entfernen.

Reinigung:

- Deckel (1) und Gehäuse (3) mit Reinigungsmittel waschen.
- Grob- Filterelement (4) mit Reinigungsmittel waschen und von innen nach außen mit Druckluft ausblasen.
- Fein- Filterelement (4) vorsichtig von innen nach außen mit Druckluft ausblasen.
- Filterelemente (4) nicht ausklopfen. Nach Reinigung auf Beschädigung prüfen. Beschädigte Filterelemente ersetzen.



HINWEIS!

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keinesfalls Flüssigkeit, Schmutz oder sonstige Gegenstände in die VacuStar W gelangen.

Wartung

Zusammenbau:

- Filterelement (4) einsetzen
- Unterlegscheibe und Sechskantmutter (5) montieren.
Filterelement (4) gut an das Gehäuse (3) andrücken und Sechskantmutter (5) von Hand anziehen. Mit Schraubenschlüssel die Mutter (5) um ca. 0,5 bis 1 Umdrehung weiterdrehen.
- Runddichtring (6) am Deckel (2) montieren
- Deckel (2) in das Gehäuse (3) einsetzen. Kreuzgriff (1) bzw. Kreuzgriffe (1) gut von Hand anziehen.

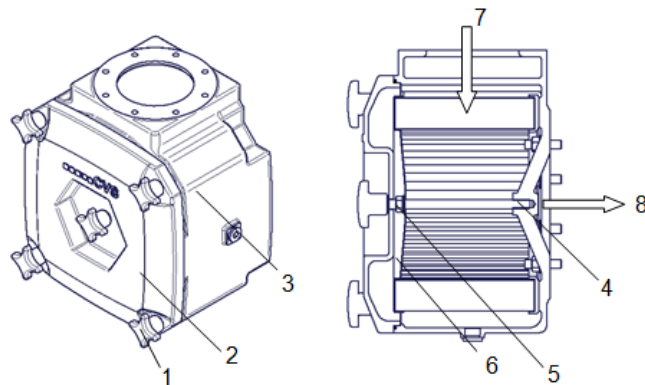


Abb. 3: Saugfilter

1	Kreuzgriff	5	Sechskantmutter
2	Deckel	6	Runddichtring
3	Gehäuse	7	Lufttritt (Schmutzseite)
4	Filterelement	8	Luftaustritt (Reinseite)

**Höhenverschleiß der
Rotorscheiber überprüfen**

Je nach dem welcher Fall zuerst eintritt, die erste Überprüfung entweder nach 6 Monaten oder nach 500 Betriebsstunden durchführen. Die Folgeprüfung ist nach dem Messergebnis festzulegen.


HINWEIS!

Bitte achten Sie bei der Überprüfung darauf, dass keinesfalls Flüssigkeit, Schmutz oder sonstige Gegenstände in die VacuStar W gelangen.

Vorgehensweise:

- Vakuumfilter und ggf. Saugleitung demontieren.
- Rotorscheiber in waagerechter Stellung in den Rotorschlitz drücken und mit dem Tiefenmaß den Abstand bis zur Rotorfläche messen.
- Das Verschleißmaß von 6 mm darf nicht überschritten werden. Rotorscheiber ggf. auswechseln.

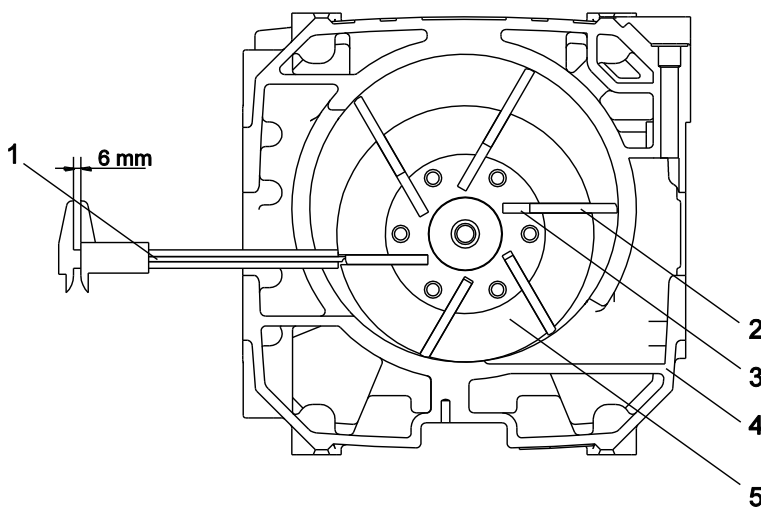


Abb. 4: Querschnitt durch die VacuStar W

- | | | | |
|---|-----------------------|---|---------|
| 1 | Tiefenmaß (max. 6 mm) | 4 | Gehäuse |
| 2 | Rotorscheiber (6x) | 5 | Rotor |
| 3 | Rotorschlitz (6x) | | |

8 Störungen

Im diesem Kapitel sind mögliche Ursachen für Störungen und Arbeiten zur ihrer Beseitigung beschrieben. Sofern infolge überdurchschnittlich intensiver Nutzung gleichartige Störungen vermehrt auftreten, so müssen die Wartungsintervalle entsprechend der tatsächlichen Belastung verkürzt werden. Bei Störungen, die mit Hilfe nachfolgender Hinweise nicht behoben werden können, Hersteller kontaktieren (→ S. 2)!

8.1 Sicherheit

Personal

Siehe Kap. 2.7 Sicherheit!

- Die hier beschriebenen Arbeiten zur Störungsbeseitigung können, soweit nicht anders gekennzeichnet, durch Bediener ausgeführt werden.
- Einige Arbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller durchgeführt werden. Darauf wird bei der Beschreibung der einzelnen Störungen gesondert hingewiesen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Das Austauschen von Komponenten und Teilen darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Kap. 7.1.

Umweltschutz

Siehe Kap. 7.1.

Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort Not-Aus auslösen.
2. Sämtliche Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
4. Je nach Art der Störung Ursache von zuständigem und autorisiertem Fachpersonal ermitteln und beseitigen lassen.

8.2 Wiederinbetriebnahme nach Fehlerbehebung

Nach Fehlerbehebung oder Störungsbeseitigung:

1. Not-Aus-Einrichtungen zurücksetzen.
2. Fehlermeldung oder Störung an der Steuerung quittieren.
3. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
4. Gemäß den Hinweisen im Kapitel „Inbetriebnahme“ starten.

Störungen

8.3 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Ausführung
Förderleistung der VacuStar W lässt nach	Vakuumfilter verschmutzt	Vakuumfilter reinigen	Bediener
	Undichte Saugleitung / Armaturen	Undichte Stellen suchen und Leckage beseitigen	Fachpersonal
	Zu niedrige Drehzahl	Drehzahl einstellen	Bediener
	Verschleiß der Rotorscheiber, u. U. durch Schmutz oder Flüssigkeiten verursacht, die in die VacuStar W gelangt sind (übersaugen)	Rotorscheiber erneuern, Schmutz entfernen und VacuStar W in autorisierter Werkstatt überholen lassen	Fachpersonal
Abnormale Geräusentwicklung	VacuStar W ist schlecht ausgerichtet	VacuStar W exakt ausrichten	Fachpersonal
	Lager defekt	Lager austauschen (lassen)	
	Schmierölmangel	Öl nachfüllen, Ölbehälter und Ansaugsieb reinigen	Bediener
	Ungeeignetes Schmieröl	Öl nach Schmieröltabelle einfüllen	Bediener
	Rotorscheiber klemmen	Rotorscheiber überprüfen	Fachpersonal
	Gehäusebohrung hat Riefen oder Wellen durch Ansaugen von Schmutz	Gehäusebohrung in autorisierter Werkstatt nachdrehen und honen lassen. Bei stark verschmutzter Ansaugluft Feinfilter montieren	Fachpersonal
	Falsche Drehzahl	Drehzahlbereich einhalten	Bediener
	Veränderter Druck	Nennndruck einhalten	Bediener
	Verändertes Vakuum	Nennvakuum einhalten, Abluftsystem überprüfen und ggf. reinigen	Bediener
	Rückschlagventil klappert	Rückschlagventil überprüfen	Fachpersonal
	Fremdkörper in der VacuStar W	Fremdkörper entfernen. VacuStar W ausspülen.	Fachpersonal
Schieberbruch	VacuStar W sofort abschalten und reparieren	Fachpersonal	
Kühlwassertemperatur höher als 60°C	Zu wenig Kühlwasser im Kühlsystem	Kühlwasser auffüllen	Bediener
	Kühler verschmutzt oder Kühlwasserräume verschlamm	Kühler reinigen, am Kühlwasserräume reinigen	Bediener

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Ausführung
Drucklufttemperatur zu hoch	Zu hoher Enddruck	Nenndruck einhalten	Bediener
	Auspuffschalldämpfer verstopft	Auspuffschalldämpfer ersetzen	Fachpersonal
	Vierwegehahn in falscher Position	Vierwegehahn korrekt einstellen	Bediener
	Schlechte Kühlung	Kühlwasser auffüllen, Kühler reinigen, Kühlwasserraum in der VacuStar W reinigen	Bediener
	Ventilplatte im Rückschlagventil klemmt	Rückschlagventil überprüfen und ggf. reinigen	Fachpersonal
	Vakuumfilter verstopft	Vakuumfilter reinigen	Bediener
	Zu hohes Vakuum	Nennvakuum einhalten	Bediener
Betriebsdruck bzw. Betriebsvakuum wird nicht erreicht	Manometer bzw. Vakuummeter zeigt nicht korrekt an	Manometer bzw. Vakuummeter ersetzen	Fachpersonal
	Keilriemen rutschen	Keilriemenspannung überprüfen und ggf. nachspannen	Bediener
	Vierwegehahn in falscher Position	Vierwegehahn korrekt einstellen	Bediener
	Kondensatablasshahn offen	Kondensatablasshahn schließen	Bediener
Schlamm oder Flüssigkeit ist in die VacuStar W gelangt	VacuStar W wurde übersaugt	Bei kleinster zulässiger Drehzahl und ohne Druck oder Vakuum mit Diesel-Öl-Gemisch durchspülen, anschließend gem. Kap. Schmierölkontrolle Seite 30 Schmieröl zuführen	Bediener
Zu hoher Leistungsbedarf	Zu hohe Drehzahl	Drehzahlgrenze einhalten	Bediener
	Zu hoher Enddruck	Nenndruck einhalten, Sicherheitsventil betätigen / überprüfen	Bediener
	Manometer zeigt falsch an	Manometer ersetzen	Bediener
	Auspuffschalldämpfer verstopft	Auspuffschalldämpfer ersetzen	Fachpersonal
Schmierölmangel trotz vollem Öltopf	Ansaugsieb im Öltopf verstopft	Ölbehälter und Ansaugsieb reinigen, Ölleitungen prüfen	Bediener
Sicherheitsventil bläst ab	Geschlossene Ventile in der Druckleitung	Ventile öffnen	Bediener
	Verstopfung im Drucknetz	Verstopfung beseitigen	Bediener
	Verstopfung des Auspuffschalldämpfers	Auspuffschalldämpfer ersetzen	Fachpersonal
Belüftungsventil spricht an	Geschlossene Ventile in der Saugleitung	Ventile öffnen	Bediener
	Ansaugfilter verstopft	Ansaugfilter reinigen, ggf. Filterpatrone ersetzen	Bediener

Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Ausführung
Druckluft bläst am Wellenende ab und Öl tritt aus	Abdichtung beschädigt	Radial-Wellendichtringe im Abschlussdeckel ersetzen	Fachpersonal
Gummigeruch (am Keilriemenantrieb)	Keilriemen rutschen wegen zu geringer Riemen Spannung	Riemen Spannung prüfen, ggf. nachspannen	Bediener
	Zu hoher Enddruck	Nenn Druck einhalten	Bediener
Umlegen der Keilriemen	Geringe Riemen Spannung	Riemen Spannung prüfen ggf. nachspannen	Bediener
	Verschlossene Keilriemen	Neue Keilriemen auflegen	Bediener
	Scheiben fluchten nicht	Scheiben ausrichten	Fachpersonal
	Verschlossene Riemen Scheiben	Scheiben erneuern	Fachpersonal

9 Ersatzteile

Wir empfehlen Ihnen, ein Servicepaket, sowie eine Ansaugfilterpatrone zu bevorraten. Das Servicepaket beinhaltet alle Verschleißteile, welche für eine normale Reparatur benötigt werden.

Kundendienst

Bei Fragen zu Ihrem Produkt, Ersatzteilbestellungen, Reparaturen, Austauschmaschinen und Monteurensendung kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst: Tel.: +49 (0)7623 71741-31

Ersatz- und Verschleißteile

Typ	Servicepaket	Filterpatrone
VacuStar W900	990 000-SP	
VacuStar W1300	990 002-SP	
VacuStar W1600	990 001-SP	
Saugfilter1600 F		432 020-01
Saugfilter1600 G		432 021-00

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Eine nicht mehr verwendbare VacuStar W sollte nicht als ganze Einheit, sondern in Einzelteilen und nach Art der Materialien demontiert und recycelt werden. Nicht recycelbare Materialien sind umweltgerecht zu entsorgen.

- Vor der Außerbetriebnahme und Entsorgung der VacuStar W muss dieses vollständig von den umgebenden Aggregaten getrennt werden.
- Die Demontage und Entsorgung der VacuStar W darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Wurden gefährliche oder giftige Stoffe gefördert, muss die VacuStar W vor der Entsorgung dekontaminiert werden.
- Die VacuStar W muss nach den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften entsorgt werden.

Index

A	
Abnahme	9
Ansprechpartner	7
Arbeitssicherheit	11
ATEX	8, 24
Ausschalten	24
B	
Bauteile, bewegte	14
Bedienpersonal.....	10
Beschilderung.....	15
Bestimmungsgemäßer Betrieb	8
Betreiber	9
Betriebsanleitung.....	4
D	
Druckluft.....	14
E	
Entsorgung	38
Ersatzteile	7, 37
Explosionsschutz.....	11
F	
Fachpersonal	10
Funktion	20
G	
Garantie	7
Gefahren.....	11
Gefahrensymbol	11
Gefahrensymbole	11
Gewährleistung.....	6
H	
Haftung	6
Höhenverschleiß Rotorschieber	32
I	
Inbetriebnahme.....	22
K	
Kontrolle	
Belüftungsventil.....	26
Rückschlagventil	26
Schmieröl	25
Sicherheitsventil.....	26
vor der ersten Inbetriebnahme.....	22
während des Betriebs	23
Zellbelüftung.....	26
Kundendienst.....	7
L	
Lagerung.....	21
P	
Personal	
Störungsbeseitigung	33
Pneumatik	14
R	
Reinigen	
Kühler	29
Saugfilter	30
VacuStar W	29
S	
Schmieröle	18
Schutzrüstung	11
Wartung.....	27
Sicherheit.....	8
Stillstand längerer	29
Störungen	33
Störungstabelle	35
Symbole in der Anleitung.....	5
T	
Technische Daten.....	18
Transport.....	21
U	
Übersaugen Maßnahmen	30
Unsachgemäßer Betrieb.....	13
Unterweisung	10
Urheberschutz	7
V	
Verbrennungsgefahr	11
Verpackung.....	21
Verschleißteile	6
Verwendungszweck.....	8
W	
Wartung	27
Wartungsarbeiten	29
Wartungsplan.....	27
Wiederinbetriebnahme.....	34